



NEWSLETTER Mai 2015

NYLON Berlin am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Mai-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: NYLON Berlin am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung***Blog – Stadtforschung meets Heritage*** Interdisziplinäre Konferenz – Creativity in arts and science: Collective processes from a spatial perspective***Hack your City***CfA – Wohnungsfrage-Akademie***CfP - Urban Heritage and Urban Images: Imagineering Urban Heritage ***Barcamp – Open City, Open Knowledge, Open Community***Ausstellung – Wohnen im Westen***GSZ-Graduate Studies Group***

NYLON Berlin am Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Ihre Hintergründe reichen von der Stadtplanung bis zur Ethnologie, von der Geschichtswissenschaft zur Geographie, Soziologie und Politikwissenschaft – die Mitglieder der NYLON-Gruppe kommen aus unterschiedlichen akademischen Disziplinen und untersuchen die sozialen, politischen und materiellen Grundbedingungen, moderner Gesellschaften: Wie begegnen sich Fremde und wie interagieren sie miteinander? Auf welche Weise ermöglichen und prägen Infrastrukturen soziale Muster? Wie strukturieren zeitliche Abläufe das soziale Leben?

In Absprache mit Craig Calhoun, dem Direktor der London School of Economics and Political Science, und Talja Blokland, Professorin am Lehrstuhl für Stadt- und Regionalsoziologie der Humboldt-Universität zu Berlin, sind die Themenschwerpunkte dieses Semesters „Temporalität“ und „Utopie“. Diese Schwerpunkte dienen als thematische Diskussionsrahmen und eröffnen einen Zugang zur übergeordneten Frage wie moderne Gesellschaften strukturiert, erhalten und legitimiert werden.

NYLON Berlin wurde 2011 von Craig Calhoun als Teil seines Einstein-Fellowships an der Berlin Graduate School of Social Sciences der Humboldt-Universität zu Berlin gegründet. Es ist Teil eines internationalen Netzwerks und umfasst neben den Forschungsinstitutionen in New York City (NYU, Columbia University, Fordham, CUNY, New School for Social Research) und in London (LSE, King's College, Goldsmith's) auch die Cambridge University und die University of Chicago.

Mit NYLON Berlin ist „Nachwuchsförderung“ zu einer selbstorganisierten Initiative geworden. Boris Vormann leitet die Gruppe seit 2014. In einer Atmosphäre von Vertrauen und Zusammenarbeit besprechen die TeilnehmerInnen Texte und geben einander Feedback zu Entwürfen einzelner Dissertationskapitel, Zeitschriftenartikeln, und Konferenzpräsentationen. Die Gruppe besteht aus Forscherinnen und Forschern des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung, des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) als auch der drei Berliner Universitäten Humboldt-Universität, Freie Universität und Technische Universität.

NYLON Berlin ist die Berliner Säule des internationalen NYLON Forschungsnetzwerkes mit Partnern an der New York University (NYU) und der London School of Economics and Political Science (LSE)

und bringt den wissenschaftlichen Nachwuchs auf der Doktoranden- und Post-Doktoranden-Ebene aus verschiedenen Fachrichtungen zusammen. Ab diesem Sommersemester trifft sich NYLON Berlin wöchentlich im Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung.

(Boris Vormann, NYLON Berlin)

Blog – Stadtforschung meets Heritage

Eszter Gantner (Europäische Ethnologie, HU Berlin), Sybille Frank (Institut für Soziologie, TU Berlin) und Heike Oevermann (Georg-Simmel-Zentrum) thematisieren in diesem Blog die Schnittstelle zwischen Heritage und der Stadtforschung. Unter Heritage wird die vielstimmige Produktion der Vergangenheit in ihrer Bedeutung für die Gegenwart verstanden. Städte und städtische Akteure spielen in diesen selektierenden und umkämpften Prozessen eine entscheidende Rolle.

<https://stadtforschungmeetsheritage.wordpress.com/>

Interdisziplinäre Konferenz – Creativity in arts and science: Collective processes from a spatial perspective, 07.-08.05.2015.

Das Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) veranstaltet zusammen mit der Freien Universität Berlin und der University of Turku die interdisziplinäre Konferenz „Creativity in arts and science: Collective processes from a spatial perspective“. Hier soll sich über Fächergrenzen hinweg mit der künstlerischen als auch der wissenschaftlichen Kreativität auseinandergesetzt werden. Mithilfe der Kategorien von Raum und Zeit werden kreative Prozesse dabei im Hinblick auf „Ort/Milieu“, „Mobilität/Reisen“, „Zentrum/Peripherie“ untersucht.

Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie hier:

<http://www.irs-net.de/creativity-conference/programme.html>

Hack your City, 09.-10.05.2015.

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2015 „Zukunftsstadt“ laden Wissenschaft im Dialog (WiD) und die Open Knowledge Foundation Deutschland zum Citizen Science Hackday ein, der den Auftakt bildet zu regelmäßigen Treffen innerhalb von Citizen Science Labs. Ziel ist es, Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft und Stadtplanung sowie alle Interessierten zusammenzubringen, um auf analogem oder digitalem Weg bestehende Stadtprobleme zu lösen und gemeinsam neue Ideen für das Leben in der Stadt zu entwickeln.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.hackyourcity.de/berlin/>

CfA - Wohnungsfrage-Akademie, Deadline: 01.06.2015.

Das Haus der Kulturen der Welt (HKW) veranstaltet eine einwöchige Akademie zum Projekt „Wohnungsfrage“ und richtet sich damit an Doktorand*innen, Master-Studierende und PostDocs aus verschiedenen akademischen Disziplinen sowie Praktiker*innen aus den Bereichen Städtebau und Stadtentwicklung. Anhand internationaler Beispiele werden Kenntnisse zum „Housing System“ vermittelt und die Diskussion um Alternativen angeregt. Die Teilnahme an der Akademie ist kostenlos.

Nähere Informationen zur Bewerbung und zum Programm finden Sie hier:

http://hkw.de/de/programm/projekte/2015/wohnungsfrage/academy/the_housing_system.php?nws=1

CfP - Urban Heritage and Urban Images: Imagineering Urban Heritage, Deadline: 15.05.2015.

Der Workshop „Urban Heritage and Urban Images: Imagineering Urban Heritage“ fragt nach der Interaktion zwischen Image, Geschichte und Architektur von Städten und analysiert dazu Fallstudien aus ganz Europa. Proposals können bis zum 15.05.2015 bei gantneresz@hu-berlin.de eingereicht werden.

<http://www.hsozkult.de/event/id/termine-27680?title=urban-heritage-and-urban-images->

[imagineering-urban-heritage&recno=14&q=&sort=&fq=&total=854](http://www.imagineering-urban-heritage&recno=14&q=&sort=&fq=&total=854)

Barcamp – Open City, Open Knowledge, Open Community, 29./30.05.2015.

Wissenschaft im Dialog lädt in Kooperation mit Wikimedia Deutschland zum Barcamp zur Zukunftsstadt Berlin ein. Thema ist der Zugang zu Bildung in der Stadt der Zukunft sowie der Wissenstransfer innerhalb der digitalen Gesellschaft. Die Teilnahme am Barcamp ist kostenlos und um eine Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

<http://www.wissenschaft-kontrovers.de/open-city-open-knowledge-open-community/>

Ausstellung – Wohnen im Westen. West-Berliner Baukultur im Spiegel des Tagesspiegels 1945-1989, bis zum 30.05.2015.

Die Kunststiftung Poll zeigt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität Berlin, dem Zeitgeschichtlichen Archiv ZGA und dem Portal Ideengeschichte Debatten und Diskurse der West-Berliner Architektur- und Wohnkultur anhand von im Tagesspiegel veröffentlichten Fotografien.

<http://poll-berlin.de/Stiftung/wohnen-im-westen/>

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG-Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Abonnenten: 2443

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

Email:

bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an sympa@lists.hu-berlin.de.

Newsletter May of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

NYLON Berlin at the Georg-Simmel Center

Topics: NYLON Berlin at the Georg-Simmel Center*** Blog – Urban and Metropolitan Studies meet Heritage***Hack your City***CfA – The Housing System***CfP - Urban Heritage and Urban Images: Imagineering Urban Heritage ***Barcamp – Open City, Open Knowledge, Open Community***
GSZ-Graduate Studies Group

NYLON Berlin at the Georg-Simmel Center

Ranging from urban planners to anthropologists, historians to geographers, sociologists to political scientists, members of the Nylon group explore the social, political, and material conditions that render large-scale social organization possible: How do strangers encounter and interact with one another? In which ways do infrastructures enable and shape social patterns? How do temporal orders structure social life?

Developed in close collaboration with Craig Calhoun, director of the London School of Economics and Political Science, and Talja Blokland, Chair of Urban and Regional Sociology at the Humboldt-Universität zu Berlin, the research agenda's guiding themes in this semester are "temporality" and "utopia." They serve as thematic frames for discussion and as prisms through which to explore how large-scale social organization is structured, maintained, and legitimated.

NYLON Berlin was set up by Craig Calhoun in 2011 as part of his Einstein Fellowship at Humboldt-Universität zu Berlin's Berlin Graduate School of Social Sciences. Initiated in New York City in 20012, the network has expanded internationally to other research institutions in New York City (NYU, Columbia University, Fordham, CUNY, New School for Social Research) and in London (LSE, King's College, Goldsmith's) as well as to Cambridge University and the University of Chicago.

NYLON Berlin, coordinated by Boris Vormann since 2014, has turned "Nachwuchsförderung" into a peer-run initiative. In an atmosphere of trust and collaboration, members critically engage with close readings of theoretical texts and provide each other rich feedback on drafts of dissertation chapters, journal articles, and conference presentations. The group is comprised of researchers from the Max Planck Institute for Human Development, the WZB Berlin Social Science Center as well as the Humboldt, Freie, and Technical Universities.

NYLON Berlin is the Berlin member of the international NYLON research network with counterparts based at New York University (NYU) and the London School of Economics and Political Science (LSE) and brings together young scholars at the doctoral and postdoctoral level from across disciplines. Starting this summer term, NYLON Berlin will convene in weekly sessions at the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies.

(Boris Vormann, NYLON Berlin)

Blog – Urban and Metropolitan Studies meet Heritage

Eszter Gantner (Institute for European Ethnology, HU Berlin), Sybille Frank (Institute for Sociology, TU Berlin) and Heike Oevermann (Georg-Simmel Center) broach the issue of an interface between heritage and urban studies. Heritage is known as the many-voiced production of the past in its significance for the presence. Cities and urban players have an important role within these selected and highly competitive processes.

<https://stadtforschungmeetsheritage.wordpress.com/>

Hack your City, 09/05/2015 – 10/05/2015.

As part of the science year 2015 "future city" Wissenschaft im Dialog (WiD) and the Open Knowledge Foundation Germany invite to the Citizen Science Hackday that forms the kick-off to regular meetings of Citizen Science Labs. The Citizen Science Hackday aims to bring together protagonists from research and urban planning as well as other interested people for developing solutions and ideas for problems in the city.

Further information is available at:

<http://www.hackyourcity.de/berlin/>

CfA – The Housing System, deadline: 01/06/2015.

The House of the World's Cultures (HKW) host a week-long academy to the project "Housing System" and addresses PhD students, Master students and PostDocs from different academic disciplines as well as practitioners from the fields of urban planning and urban development. With the help of international examples participants will learn about the "Housing System" and reflect their knowledge to discuss alternatives to it. The participation at the academy is free.

For further information about the application and the complete program please look at:

http://hkw.de/de/programm/projekte/2015/wohnungsfrage/academy/the_housing_system.php?nws=1

CfP - Urban Heritage and Urban Images: Imagineering Urban Heritage, deadline: 15/05/2015.

The workshop "Urban Heritage and Urban Images: Imagineering Urban Heritage" aims to ask for the interaction between image, history and architecture and analyzes case studies from all over Europe. Proposals can be submitted at gantneresz@hu-berlin.de by May 15th 2015.

<http://www.hsozkult.de/event/id/termine-27680?title=urban-heritage-and-urban-images-imagineering-urban-heritage&recno=14&q=&sort=&fq=&total=854>

Barcamp – Open City, Open Knowledge, Open Community, 29/05/2015 – 30/05/2015.

Wissenschaft im Dialog in cooperation with Wikimedia Germany invite to a barcamp of "Future City Berlin". The topic is the access to education and knowledge transfer in the future city and within a digital society. The entry is free. Please register via e-mail.

<http://www.wissenschaft-kontrovers.de/open-city-open-knowledge-open-community/>

Exhibition – Housing in the West. West-Berlin Architecture in the Mirror of the Newspaper Tagesspiegel 1945-1989, until 30/05/2015.

The Art Foundation Poll presents in cooperation with the Institute for Cultural Studies of the Humboldt-Universität zu Berlin, the Archive of Contemporary History (ZGA) and the Portal History of Thought the debates and discourses around West-Berlin's architecture and housing culture with the help of photographs published in the Tagesspiegel.

<http://poll-berlin.de/Stiftung/wohnen-im-westen/>

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Marco Copercini (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Dr. Heike Oevermann

Maxi Hoffmann

Subscribers: 2443

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

bueroleitung-gsz@hu-berlin.de

www.gsz.hu-berlin.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to sympa@lists.hu-berlin.de.